

Ressort: Politik

Merkel mahnt Poroschenko zur Zurückhaltung in der Ostukraine

Brüssel, 11.07.2014, 15:17 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat den ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko zu Zurückhaltung in der Ostukraine aufgefordert. In einem Telefongespräch am Donnerstagabend habe Merkel Poroschenko gemahnt "bei seinem legitimen Vorgehen gegen die Separatisten die Verhältnismäßigkeit zu wahren und die Zivilbevölkerung zu schützen", teilte Regierungssprecher Steffen Seibert am Freitag mit.

Beide seien sich darüber einig gewesen, dass Gespräche der Kontaktgruppe aus Vertretern der Ukraine, Russlands und der OSZE mit Vertretern der Separatisten dringend notwendig seien, um einen beidseitigen Waffenstillstand zu erreichen. Unterdessen beschloss der EU-Ministerrat angesichts der anhaltenden Krise in der Ukraine weitere Sanktionen. Die EU-Regierungen belegten weitere elf Personen, die für Verletzungen der territorialen Integrität, der Souveränität und der Unabhängigkeit der Ukraine verantwortlich seien, mit Einreisesperren; zusätzlich sollen ihre Konten in der EU gesperrt werden, teilte der Ministerrat am Freitag mit. Damit steigt die Zahl der Personen, die im Rahmen des Konflikts in der Ukraine von EU-Sanktionen betroffen sind auf 72.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37625/merkel-mahnt-poroschenko-zur-zurueckhaltung-in-der-ostukraine.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619